

In der Ausstellung vorgestellte Objekte

Altenberg OT Lauenstein – Die Konsolköpfe und Renaissancestuckdecke im Schloss
 Aue-Bad Schlema – Das Putzritzbild und das Altargemälde aus Klösterlein Zelle
 Augustusburg – Die Ausmalungen von Heinrich Göding im Schloss
 Bad Gottleuba-Berggießhübel – Zwei Putzschnitte von Hermann Glöckner im Kurmittelhaus
 Chemnitz-Ebersdorf – Die Wandmalereien in der Stiftskirche und Marienkapelle
 Colditz – Die historischen Raumgestaltungen im Schloss
 Dresden – Das Wandbild »Der Weg der roten Fahne« am Kulturpalast
 Dresden – Das »Secret« im Residenzschloss
 Frankenberg OT Sachsenburg – Frühes Konzentrationslager in der Spinnerei
 Frankenberg OT Sachsenburg – Die Wandmalereien und Fassadengestaltung am Schloss
 Freiberg – Die Decke der Fürstenkapelle und die Epitaphe im Dom St. Marien
 Frohburg OT Prießnitz – Die Ausstattung der Dorfkirche
 Görlitz – Die Gewölbemalereien »Musizierende Engel« in der Dreifaltigkeitskirche
 Hartenstein OT Thierfeld – Die Ausmalung der Barbarakapelle in der Dorfkirche
 Hartmannsdorf-Reichenau – Die schablonierten Holzdecken in der Laurentiuskirche Hartmannsdorf
 Leipzig – Die abgenommene Wandmalerei aus dem ehemaligen Dominikanerkloster St. Pauli im Paulinum
 Lossatal OT Thammenhain – Die Ahnengalerie der Familie von Schönberg im Schloss
 Meißen – Die historistische Ausmalung der Albrechtsburg
 Meißen – Die Untersuchungen zur historischen Polychromie und das Zusammenwirken von Denkmalpflege und Archäometrie am Westportal des Domes
 Moritzburg – Die Goldledertapeten im Schloss
 Niederau OT Oberau – Bemalte Holzbalkendecken im Wasserschloss
 Ottendorf-Okrilla OT Hermsdorf – Der chinoise Pavillon im Schlosspark
 Pegau – Das Kenotaph des Wiprecht von Groitzsch in der Stadtkirche St. Laurentius
 Pirna – Die Bohlenstube im Tetzehaus
 Radebeul – Bemalte Wandvertäfelungen und Deckengemälde in der Hoflößnitz
 Rochlitz – Die Decken- und Wandmalereien im Schloss
 Thallwitz OT Nischwitz – Die Fassaden von Schloss und Ehrenhof
 Torgau – Die Wand- und Deckenmalereien im Bürgermeister-Ringenhain-Haus
 Trebsen OT Neichen – Der Kompositaltar der Dorfkirche
 Treuen – Die Wandmalereien im Herrenhaus des Ritterguts unteren Teils
 Wechselburg – Der Schnitzaltar aus der Dorfkirche Zaasch in der Stiftskirche
 Wernsdorf – Die strahlendiagnostische Untersuchung des Deckengemäldes in der Schlosskapelle Hubertusburg
 Wildenfels – Die Tapeten des Chinesischen Kabinetts im Schloss
 Zittau – Die Wandmalereien in der Kreuzkirche und der Epitaphienschatz

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl
Telefon (0351) 4 84 30-403
Telefax (0351) 4 84 30-488

sabine.webersinke@
dfd.sachsen.de

Dresden,
4. Oktober 2024

Hausanschrift:
Landesamt für Denkmalpflege
Sachsen
Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.denkmalpflege.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen über Straßenbahn-
haltestellen Theaterplatz, Altmarkt
und Pirnaischer Platz

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.